

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber:	Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band:	71 (1993)
Heft:	5/6
Rubrik:	75 Jahre Verband Schweiz. Vereine für Pilzkunde (VSP) = L'union suisse des sociétés mycologiques (USSM) a 75 ans ; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni ; Vapko-Mitteilungen = Communications Vapko = Comunicazioni Vapko

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**75 Jahre Verband Schweiz. Vereine für Pilzkunde (VSVP)
L'Union Suisse des Sociétés Mycologiques (USSM) a 75 ans**

Zum 75. Jahrjubiläum wird vom VSVP erstmals ein **Jahreskalender** mit 12 Monatsblättern herausgegeben

Der Kalender zeigt eine Folge von verschiedenen **elektronenmikroskopischen Aufnahmen von Basidien, Sporen und Cystiden**, die durch Herrn Dr Jean Keller, Universität Neuenburg, veröffentlicht werden.

Der Kalender 420 x 300 mm kann beim Bücherverkäufer **Herrn Beat Dahinden Ennetemmen 6166 Hasle**,

wie folgt bestellt werden :
Subskription : 10 oder mehr Stück an Einzelmitglieder oder Vereine zwecks Weiterverkauf bei Ausstellungen, Vereinsanlässen usw. zum Preis von
Fr. 12.- pro Stück plus Porto.

Einzelverkaufspreis pro Stück
Fr. 18.- plus Porto.

Die Bestellungen haben bis 30. Juni 1993 zu erfolgen.

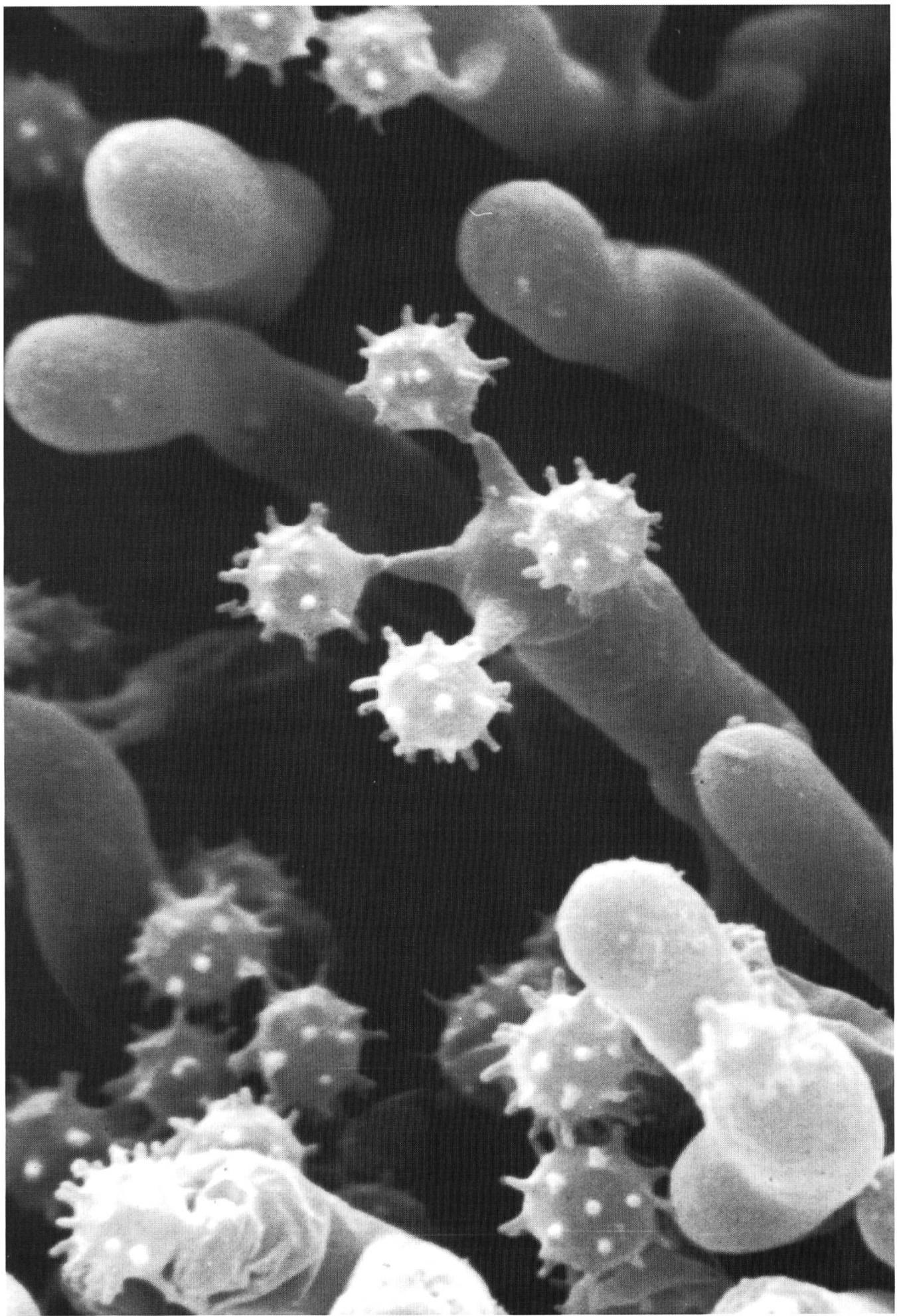
Pour le jubilé du 75e anniversaire de l'USSM, nous éditerons en première suisse un **Calendrier**.

Il sera illustré par 12 **photographies de basides, de spores et de cystides, prises au microscope électronique**, dont l'auteur est M. Dr Jean Keller, Université de Neuchâtel.
Dimensions : 420 x 300 mm.
Adresser vos commandes à

**Monsieur
Beat Dahinden
Ennetemmen
6166 Hasle**,

selon les modalités ci-après :
Souscription : pour 10 exemplaires et plus par des membres individuels ou par des sociétés en vue de leur vente lors d'expositions ou de manifestations :
Fr 12.- l'expl. + frais de port.
Prix de vente unitaire : Fr 18.-
+ frais de port.
Nous attendons vos commandes avant le 30 juin 1993.

Botryohypochnus isabellinus (Fr.:Schleicher) J. Erikss. 1958
Photo MEB : Dr Jean Keller, Neuchâtel



Kalender 1993/Calendrier 1993/Calendario 1993*Allgemeine Veranstaltungen/Manifestations générales/Manifestazioni generali*

26.–27.6.	Le Gardot	Rencontre
28.8.	Bremgarten	Pilzbestimmertagung
11.–18.9.	Landquart	VAPKO-Instruktionskurs für Pilzkontrolleure
12.9.	Unterseen	Pilzbestimmertagung
13.–17.9	Anzère VS	Cours VAPKO
17.–22.9	Le Louverain NE	Congrès européen – Protection des Champignons / Europäischer Pilzschutzkongress
19.–25.9.	Entlebuch	Mykologische Studienwoche
24.–26.9	Cartigny GE	Cours romand de détermination
29.9.–2.10	Delémont JU	WK-Tagung / Journées CS
2.–3.10.	Filzbach GL	VAPKO-Tagung
9.–10.10	Marcellin s. Morges VD	Journées romandes

Regionale Veranstaltungen/Manifestations régionales/Manifestazioni regionali

19.6.	Glarus	Botanisch-naturkundliche Exkursion
-------	--------	------------------------------------

Mykologische Studienwoche Entlebuch 1993

Kurz vor Redaktionsschluss teilt der Leiter der Studienwoche mit:
 «Die Studienwoche Entlebuch 1993 ist ausgebucht»

H. G.

Botanisch-Naturkundliche Exkursion im Glarnerland

Exkursion mit Gastsektionen am Samstag, 19. Juni 1993 (Bei jeder Witterung)

Treffpunkt: 9 Uhr bei der Seilbahn Matt+Weissenberge

Glarner Aperitiv. Abmarsch etwa 9.45 Uhr Matt–Chrauch–Weid–Gassberg–Wissenberg–Scheiben (Feuerstelle; bei schlechtem Wetter Restaurant)

Höhenunterschied etwa 580 m., reine Marschzeit ca. 1½ Std.

Leitung: Steve Nann. Themen: Botanik, Ökologie, Besiedlungsgeschichte

Retour etwa 14 Uhr zu Fuss oder mit Seilbahn nach Matt

Gerne erwarten wir Sie bei uns. Anfahrt mit Bahn/Bus oder PW gut möglich.

Schweizerische Pilzbestimmertagungen vom 28. August in Bremgarten/Aarg. und 12. September 1993 in Unterseen b/Interlaken.

Der VSVP wird auch 1993 anstelle einer zweitägigen Bestimmertagung zwei eintägige Tagungen durchführen. Die erste findet am 28. August in Bremgarten/Aargau und die zweite am 12. September in Unterseen bei Interlaken statt.

Für beide Tagungen gilt folgendes Programm:

Ort und Datum:

1. Bremgarten Samstag, 28. August im Zehntenkeller in Bremgarten
2. Unterseen Sonntag, 12. September im Stimmlokal Unterseen

Programm:

- ab 8.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 9.00 Uhr Begrüssung und Beginn der Tagung
- 11.30 Uhr Apéro und anschliessend Mittagessen
- 13.30 Uhr Wiederbeginn der Arbeit
- 17.00 Uhr Besprechung und anschliessend Verabschiedung

Kosten: Tagungskarte Fr. 55.– inkl. Mittagessen (ohne Getränke) Apéro.

Anmeldung: Mit Talon an folgende Adresse

- 1. Bremgarten** Bruno Herzog, Sonnengutstr. 7, 5620 Bremgarten,
Kontaktadresse: Max Müller, Herrenbergstr. 9,
8964 Rudolfstetten, Tel. 057 33 20 21
Postkonto: wird mit den Einladungen bekanntgegeben.
- 2. Unterseen** Walter Matter, Seestr. 68, 3800 Unterseen b/Interlaken
Kontaktadresse: Walter Steffen, Birkenweg 12,
3800 Matten b/Interlaken, Tel. 036 22 92 85
Postkonto: 34-400-76-6 Pilzverein Interlaken.

Die Anmeldung ist gültig, wenn der Betrag auf das entsprechende Postkonto überwiesen ist. Talon und Einzahlungsscheine werden mit den Einladungen an die Vereine verschickt oder können bei den Kontaktadressen verlangt werden.

Anmeldefrist: 1. Bremgarten bis 18. Juli 1993
2. Unterseen bis 7. August 1993.

Wir werden alles tun, um Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine lehrreiche Tagung zu bieten, und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

**Pilzkundliche Ferienwoche für Anfänger und Fortgeschrittene
von Samstag 9. bis Samstag 16. Oktober in Hornberg im Schwarzwald (Schule für Pilzkunde und Naturschutz in Hornberg)**

Kursleitung:

Für Anfänger: Hans Rivar, Präsident des Vereins für Pilzkunde Thurgau, Stettfurt
Einführung in die Pilzkunde, mit entsprechenden Halbtagssexkursionen.

Für Fortgeschrittene I: Max Kürsteiner, Obmann der Orts-Pilzexperten, Kreuzlingen
Einführung in das makroskopische Pilzbestimmen mit dem Bestimmungsschlüssel «Moser», mit entsprechenden Halbtagssexkursionen.

Für Fortgeschrittene II: Walter Pätzold, Leiter der Schule für Pilzkunde und Naturschutz, Hornberg
Makroskopisches und mikroskopisches Pilzbestimmen mit dem Bestimmungsschlüssel «Moser», verbunden mit gezielten Lernexkursionen.

Kurskosten: Fr. 200.–

Unterkunftskosten: Mit Halbpension je nach Komfort zwischen DM 55.– und DM 70.– (ohne Einzelzimmer-Zuschlag)

Auskünfte und Anmeldungen:

Verein für Pilzkunde Thurgau, Hans Rivar, Präsident, Brunnackerstrasse 4, 9507 Stettfurt,
Tel. P. 054 53 24 94, G. 054 24 24 62, Kant. Lebensmittelinspektorat

Was braucht es, um amtlicher Pilzkontrolleur zu werden?

a) die rechtliche Seite:

Nach der eidgenössischen Lebensmittelverordnung dürfen nur Personen Pilze zu Speisezwecken kontrollieren, die entsprechende Kenntnisse und darüber hinaus eine amtlich anerkannte Prüfung absolviert und bestanden haben.

In diesem Prüfungsreglement, das vom Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG) in Kraft gesetzt wurde, wird festgehalten, wie und was geprüft werden muss. Ebenfalls wird vom BAG festgelegt, wer berechtigt ist, offizielle Kurse und Prüfungen durchzuführen und abzunehmen. Dies ist seit über 30 Jahren die Vapko.

Die Kontrollen zur Einhaltung der obigen Vorschriften und Verfügungen wurden vom BAG den Kantonen übertragen. Die jeweiligen Kantonalen Laboratorien oder Lebensmittelinspektorate sind auch für die obligatorischen Weiterbildungskurse, die vom BAG vorgeschrieben werden, verantwortlich. Im übrigen werden die Gemeinden von den Kantonen angehalten, der Öffentlichkeit eine amtliche Pilzkontrollstelle anzubieten. Der amtliche Pilzkontrolleur wird also von der Gemeinde gewählt und entlohnt. Er ist auch deren Haftpflichtversicherung angeschlossen.

b) die praktische Seite:

Die Gemeinde meldet dem Kursleiter der Vapko den betreffenden Kandidaten(in) zu einem Wochenkurs an. Von grossem Vorteil wäre es, wenn der angehende amtliche Pilzkontrolleur das «Pilzlen» schon als sein Hobby betreiben würde.

Nach definitiv erfolgter Anmeldung werden dem Kandidaten die Kursunterlagen so früh als möglich zugeschickt, damit er genügend Zeit hat, sich für Kurs und Prüfung vorzubereiten. Vielfach wäre es von Vorteil, wenn Anfänger eine zweite Kurswoche besuchen, um die Prüfung mit Erfolg zu bestehen.

Hat ein Kandidat die Prüfung für amtliche Pilzkontakteure bestanden, wird er von der Vapko der zuständigen Kantonalen Behörde gemeldet, die wiederum die betreffende Gemeinde orientiert.

Für die Aus- und Zustellung der Diplome, Zeugnisse und Ausweise sind ebenfalls die Vapko und die jeweiligen Kantonalen Laboratorien oder Lebensmittelinspektorate verantwortlich. Der amtliche Pilzkontrolleur kann darauf seine Tätigkeit aufnehmen.

Für die Vapko: der Kursleiter Hans Gsell

Trescol, F: Cortinaires – diagnoses-clés. Diagnoses 1. Cortinaires visqueux.

Edition mycologique alésienne 1992. 55 Seiten; ISBN 2-9506800-0-3.

Die artenreichste Gattung der Agaricales, die Gattung *Cortinarius*/Schleierlinge, scheint eine ganz grosse Faszination auszuüben, gibt es doch zahlreiche «Cortinariologen», und seit

einigen Jahren organisieren französische Cortinariologen die «Journées européennes du Cortinaire», spezielle Bestimmertage, welche sich ausschliesslich dem Studium von Cortinarien widmen. Auch die Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt der letzten Jahre zeigen ein weit verbreitetes Interesse vorwiegend an floristischen, bibliographischen und taxonomischen Untersuchungen. Erwähnt seien nur folgende Werke: